

Stand: 10.02.2023

07.02.2023

## Konjunkturklima hellt sich auf

IHK-Konjunkturumfrage: Geschäftslage und -erwartungen gegenüber Herbst 2022 stark verbessert. Konjunkturindex aber weiterhin unterdurchschnittlich.

Gegenüber Herbst 2022 hat sich das regionale Konjunkturklima deutlich aufgehellt. Der IHK-Konjunkturklimaindikator legte um 34 Punkte auf 101 Zähler zu, bewegt sich damit aber weiterhin unterhalb des Vorkrisendurchschnitts von ca. 120 Punkten.

Die mittelfristigen Geschäftserwartungen fallen mit einem Saldo von -19 Prozentpunkten weit weniger negativ aus als noch im Herbst (Saldo: -60). Die Geschäftslage der Unternehmen sowie deren Beschäftigungs- und Investitionspläne verbesserten sich ebenfalls. In der Industrie hat sich die Auslastung der Produktionskapazitäten erhöht, Auftragseingänge und -bestand bewegen sich eher seitwärts, während sich die Exportaussichten eingetrübt haben.

Hauptrisikofaktoren bleiben die Energie- und Rohstoffpreise sowie der Fachkräftemangel. Die Daten legen nahe, dass es nicht – wie noch im Herbst zu befürchten war – zu einer gravierenden Rezession kommt. An der Umfrage haben sich 135 Unternehmen mit etwa 18.000 Beschäftigten beteiligt.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [IHK Trier - Konjunkturklima: Aus tiefschwarz wird grau \(ihk-trier.de\)](https://www.ihk-trier.de/p/Konjunkturklima_Aus_tiefschwarz_wird_grau-7-24343.html)  
(Link: /p/Konjunkturklima\_Aus\_tiefschwarz\_wird\_grau-7-24343.html)

### ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik

**DR. MATTHIAS SCHMITT**

Tel.: 0651 9777-901

Fax: 0651 9777-505

[schmitt@trier.ihk.de](mailto:schmitt@trier.ihk.de)